

Herren Bezirksklasse Gruppe 2

FT V. 1844 Freiburg VI : AV GER.Freib.-St.Georgen
Samstag, 01.04.2023, 19:30 Uhr

FT V. 1844 Freiburg VI stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse Gruppe 2 auf

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam von der FT V. 1844 Freiburg VI, als Noah Brand sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des AV GER.Freib.-St.Georgen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Manfred Fennig, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 14. Saisonspiel waren die Gäste vom AV GER.Freib.-St.Georgen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet. Auch die Zahl von 7 Fünf-Satz-Spielen zeugt von einem großen Fight.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Latta / Fennig hatten im Doppel gegen Treiber / Bauknecht am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nach einem Erfolg für Schupp / Brand sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Azimi / Postniakow letztlich nicht ins Ziel bringen. Was ein Spielverlauf! Leider musste die FT V. 1844 Freiburg VI im Anschluss das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den AV GER.Freib.-St.Georgen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Olaf Latta sein 3:2 gegen Alexander Postniakow feiern konnte. Fast verloren schien das Spiel von Manfred Fennig gegen Milad Azimi, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Manfred Fennig jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte mit 6:11, 9:11, 11:7, 11:9, 11:7. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Elias Bauknecht konnte Marius Zähringer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Es dauerte eine Weile, bis Julian Schupp sein 3:2 gegen Jakob Treiber unter Dach und Fach hatte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Noah Brand hatte danach seinen Gegner Alexander Schupp beim deutlichen 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der kampflose Sieg von Folko Ruhmann bescherte nachfolgend dem AV GER.Freib.-St.Georgen anschließend einen Punkt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der FT V. 1844 Freiburg VI und des AV GER.Freib.-St. Georgen. 2:3 endete das Einzel zwischen Olaf Latta und Milad Azimi aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nach diesem Einzel steht Latta somit bei 8 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Azimi ein 10:6 ausweist. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Manfred Fennig die Partie gegen Alexander Postniakow noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Somit hat Fennig nun 6 Siege und 4 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Marius Zähringer bezwang anschließend Jakob Treiber in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Zähringer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Völlig ungefährdet war der Sieg von Julian Schupp gegen Elias Bauknecht nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:8, 11:7 nicht verloren. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:10 für Schupp und 4:8 für Bauknecht seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Noah Brand und Folko Ruhmann, die Noah

Brand letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die FT V. 1844 Freiburg VI nun ein Punktekonto von 15:15 Punkten auf, während der AV GER.Freib.-St.Georgen vor dem nächsten Spiel, das am 13.04.2023 gegen den TV Freiburg St.Georgen ansteht, 15:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der FT V. 1844 Freiburg VI bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.04.2023 gegen den TTC Eschbach II.

Statistik:

FT V. 1844 Freiburg VI

Doppel: Latta / Fennig 1:0, Schupp / Brand 0:1

Einzel: O. Latta 1:1, M. Fennig 2:0, M. Zähringer 1:1, J. Schupp 2:0, N. Brand 2:0

AV GER.Freib.-St.Georgen

Doppel: Azimi / Postniakow 1:0, Treiber / Bauknecht 0:1, Ruhmann / Schupp 1:0

Einzel: M. Azimi 1:1, A. Postniakow 0:2, J. Treiber 0:2, E. Bauknecht 1:1, F. Ruhmann 1:1, A. Schupp 0:1